



Mr. Nico / photocase.com

# MITGLIED WERDEN

IM NETZWERK FÜR BERUFLICHE  
FORTBILDUNG MANNHEIM

Die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung beschließt über die Aufnahme eines neuen Bildungsanbieters.

## Die wichtigsten Aufnahmekriterien des Netzwerks für berufliche Fortbildung sind:

- Ein wesentliches Betätigungsfeld des Trägers muss in der beruflichen Weiterbildung liegen.
- Der Träger ist mindestens 3 Jahre im Gebiet des regionalen Netzwerks aktiv.
- Der Träger führt eine Geschäftsstelle vor Ort.
- Der Träger stimmt den unten genannten Qualitätskriterien der Netzwerke für berufliche Fortbildung in Baden-Württemberg zu.
- Der Träger ist zur aktiven Mitarbeit im regionalen Netzwerk bereit.

Der formale Antrag auf Mitgliedschaft muss spätestens **3 Wochen** vor der Mitgliederversammlung dem Netzwerkvorsitzenden vorliegen, damit er diesen den an der Mitgliederversammlung teilnehmenden Netzwerkmitgliedern im Vorfeld zur Kenntnis weiterleiten kann.

## Die Qualitätskriterien der Netzwerke für berufliche Fortbildung

### 1. Personalqualifikation

- Die leitenden MitarbeiterInnen sind aufgrund ihrer Ausbildung und Berufserfahrung befähigt, die Bildungseinrichtung wirtschaftlich und pädagogisch effizient zu führen.
- In den Lehrgängen werden durch Ausbildung und Berufserfahrung fachlich und pädagogisch für die Erwachsenenbildung qualifizierte Lehrkräfte eingesetzt.
- Die Bildungseinrichtung sorgt für die fachliche bzw. pädagogische Fortbildung der MitarbeiterInnen und Lehrkräfte.

### 2. Unterrichtsqualität

- Die Bildungseinrichtung stellt sicher, dass die erforderlichen Vorkenntnisse für Lehrgänge den Teilnehmern transparent sind und achtet bei der Gruppenzusammensetzung darauf, dass das Lehrgangziel erreichbar ist.
- Die Bildungseinrichtung berücksichtigt aktuelle Arbeitsmarkt- und berufliche Qualitätsanforderungen sowie den Bezug zur Praxis.
- Den Veranstaltungen liegen einsehbare Programme bzw. Lehr- und Stoffverteilungspläne zugrunde.
- Didaktik, Methodik, Lehr- und Lernmaterial entsprechen dem aktuellen fachlichen und wissenschaftlichen Stand.
- Beim Einsatz multimedialer Lernprogramme wird eine tutorielle Betreuung gewährleistet.
- Der Lernfortschritt wird regelmäßig überprüft. Bei Prüfungen besteht im Rahmen der zutreffenden Prüfungsordnung die Möglichkeit der Wiederholung.

### 3. Ausstattungsqualität

- Art, Anzahl und Ausstattung der Lernräume stellen erwachsenengerechtes Lernen sicher und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Bildungseinrichtung gewährleistet die regelmäßige Anpassung der technischen und medialen Ausstattung an den aktuellen Standard.
- Bei Qualifizierungsmaßnahmen im technischen und DV-Bereich wird sichergestellt, dass Systeme zum Einsatz kommen die den Praxisbezug gewährleisten.

### 4. Transparenz des Angebots

- Die Bildungseinrichtung stellt sicher, dass den Interessenten eine individuelle Beratung angeboten wird.
- Die Bildungseinrichtung informiert vor Vertragsabschluss die Interessenten über alle relevanten Daten eines Lehrganges, wie Ort, Zeit, Dauer, Voraussetzungen, Ausstattung und Zahl der Arbeitsplätze, Ziel, ggf. Art des Abschlusses und Prüfungsordnung, Zielgruppe, Kosten, Teilnahmebedingungen.
- Den Teilnehmenden werden für jede Veranstaltung verantwortliche Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner benannt, die für Beratung und Reklamationen zur Verfügung stehen.
- Es findet eine angemessene Bewertung der Veranstaltungen statt, an der die Teilnehmer beteiligt werden.

### 5. Teilnahmenachweise

- Teilnehmer erhalten einen Nachweis über die Teilnahme an einer Veranstaltung, aus der mindestens Umfang und Inhalte hervorgehen.

### 6. Vertragsbedingungen

- Die Vertragsbedingungen, insbesondere Zahlungsmodalitäten und Rücktrittsrechte, werden Interessenten vor Vertragsabschluss zugänglich gemacht.

---

Antrag bitte bis zum  vollständig ausgefüllt zurückschicken an:

#### Netzwerk für berufliche Fortbildung Mannheim

Ute Boba  
BZE Mannheim gGmbH  
J1, 3-4  
68159 Mannheim  
E-Mail: ute.boba@bze-mannheim.de  
Tel. 0621/107970

Karin Brückner  
Regionalbüro für berufliche  
Fortbildung  
U1, 16-19  
68161 Mannheim  
E-Mail: k.brueckner@rb-mannheim.de  
Tel. 0621/97607776

#### Wichtig!!

1. Den ausgefüllten Antrag bitte als pdf abspeichern und per Email versenden.
2. Den ausgedruckten und unterschriebenen Antrag per Post versenden. Legen Sie bitte ein Musterexemplar Ihrer Teilnahmebescheinigungen und Ihrer allgemeinen Vertragsbedingungen bei.

## Antrag auf Mitgliedschaft im Netzwerk berufliche Fortbildung

Name Ihrer Institution

Ihre Website www.

### Allgemeine Fragen zu Ihrer Institution

1. In welcher Rechtsform arbeitet Ihre Institution?

- GbR                                       Einzelunternehmen                                       Stiftung  
 GmbH / gGmbH                                       AG                                       Körperschaft  
 e.V. / gemeinnütziger e.V.                                       Anstalt des öffentlichen Rechts / Eigenbetrieb / Regiebetrieb

Sonstiges, bitte benennen:

2. Nennen Sie bitte Ihren Firmen- bzw. Unternehmens-Hauptsitz:

Straße

PLZ, Ort

Falls Ihr Firmenhauptsitz nicht in der Region liegt:

3. Führen Sie für den Bereich der beruflichen Weiterbildung eine Geschäftsstelle in der Region?

- Nein                                       Ja, seit (Bitte Monat und Jahr nennen)

Derzeitige Adresse der Geschäftsstelle:

4. Verfügen Sie über eigene oder längerfristig angemietete Unterrichtsräume in der Region?

- Nein                                       Ja; bitte Adresse nennen, falls abweichend von Frage 2 oder 3:

• Über wie viel Unterrichtsräume verfügen Sie dort?

• Wie viele Personen haben darin insgesamt Platz?

## Fragen zur Struktur Ihres Angebots und Personals

### 5. Welche Angebote im Bereich der beruflichen Weiterbildung haben Sie derzeit in der Region?

### 6. Bieten Sie neben der beruflichen Weiterbildung noch andere Dienstleistungen an?

Nein

Ja, nämlich folgende:

Ausbildung  Grundbildung  Beratung  allgemeine Weiterbildung

Sonstiges:

### 7. Wie hoch ist der Anteil an Ihrem Gesamtumsatz mit beruflicher Weiterbildung im letzten Jahr?

Angaben in Prozent, gegebenenfalls bitte schätzen!

%

### 8. In welchem Verhältnis stand im letzten Jahr Ihr Angebot an Firmenschulungen zu den offenen Angeboten?

Angaben in Prozent vom Umsatz im Bereich Weiterbildung, gegebenenfalls schätzen!

% Firmenschulungen  % Offene Angebote

### 9. Wie viele Personen sind in Ihrer Einrichtung bzw. in Ihrer Geschäftsstelle fest angestellt?

keine festangestellt Beschäftigten

1 festangestellt Beschäftigten

1-5 festangestellt Beschäftigte

mehr als 5 festangestellt Beschäftigte

Was erwarten Sie sich von Ihrer Mitgliedschaft und wie können Sie sich in das Netzwerk Fortbildung einbringen?

### Fragen zu Ihrer Qualitätssicherung

#### 1. Über welche formalen Anerkennungen, Zulassungen bzw. Zertifizierungen verfügt Ihre Einrichtung? (Mehrfachnennungen möglich)

- 1. ... durch ein Unternehmen für Produktschulungen (z.B. Kurse für IT-Software)
- 2. ... durch einen Berufs-/Wirtschaftsverband (z.B. DVS Schweißer-Pass; EBC\*L)
- 3. ... nach der AZAV bzw. AZWV der Bundesagentur für Arbeit
- 4. ... als Schule oder Hochschule
- 5. ... durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für Integrationskurse
- 6. ... durch die Bundesagentur für Arbeit für Maßnahmen der berufl. Rehabilitation
- 7. ... nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz
- 8. ... durch Berufsgenossenschaften für berufl. Rehabilitation, Arbeitssicherheit usw.
- 9. ... EFQM
- 10. ... DIN ISO
- Sonstiges, bitte benennen:

#### 2. Welche Qualifikationen bzw. Berufserfahrungen befähigen Ihre Führungskräfte bzw. leitenden MitarbeiterInnen, Ihre Bildungseinrichtung wirtschaftlich und pädagogisch effizient zu führen?

#### 3. Wie stellen Sie die Qualität Ihrer Lehr-/Honorarkräfte sicher?

**4. Wie sorgen Sie für die fachliche bzw. pädagogische Fortbildung Ihrer Beschäftigten und Lehrkräfte?**

**5. Wie stellen Sie die Qualität Ihres Unterrichts/Trainings sicher?**

**6. Welchen Standard haben Ihre Unterrichtsräume und deren Ausstattung?**

- Hiermit bestätige ich, dass unsere Institution die oben genannten Qualitätsrichtlinien der Netzwerke für berufliche Fortbildung erfüllt.
  
- Ein Musterexemplar unserer Teilnahmebescheinigungen und unserer allgemeinen Vertragsbedingungen sind beigefügt.
  
- Ich bin einverstanden, dass der von mir ausgefüllte Antrag im Vorfeld den an der kommenden Mitgliederversammlung teilnehmenden Netzwerkmitgliedern zur Kenntnis zugeschickt wird.

**Mein Name**

**Meine Funktion**

**Meine Adresse**

**Telefon**

**E-Mail**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift + Stempel